

*Betreff:***Abbau von Haushaltsresten im Dezernat IV***Organisationseinheit:*Dezernat IV  
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft*Datum:*

02.03.2023

*Beratungsfolge*

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

16.02.2023

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung nimmt zur Drs. Nr. 23-20502 wie folgt Stellung:

Zu 1:

Im Haushaltjahr 2022 konnten übertragenen Mittel i. H. v. ca. 130.000 Euro abgebaut werden.

Viele Projekte, die mit der Mittelübertragung umgesetzt werden sollen, wurden im Jahr 2022 in den Planungen vorangetrieben, konnten jedoch noch nicht final abgeschlossen werden.

Zu 2:

Die übertragenen Haushaltsreste sind auf die Referate 0412, 0413 und FB 41 im Dezernat IV verteilt.

Als konkrete Projekte und Maßnahmen, die einen erheblichen Anteil an den übertragenen Mitteln ausmachen sind u. a. die Einführung des RFID-Systems in der Stadtbibliothek zu nennen, die Ausstattung von Depoträumen in der Petzvalstraße für das Städtische Museum, die Neubeschaffung eines Kassensautomaten für die Quadriga sowie die Planung und Umsetzung eines Wissenschaftsleitsystems.

Zu 3:

Bei der Annahme zum Abbau der Haushaltsreste bis zum Jahr 2027 wurde eine Prognose vorgenommen.

Die Verwaltung ist grundsätzlich bestrebt, einen schnellstmöglichen Abbau der Haushaltsreste vorzunehmen und den Großteil der übertragenen Mittel bereits im Jahr 2023 abzubauen.

Verzögerungen beim Abbau der Haushaltsreste sind u. a. zu begründen mit erforderlichen baulichen Vorarbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind, aber auch Abstimmungen mit externen Beteiligten, die noch nicht finalisiert werden konnten.

Weiterhin hat die späte Freigabe der Haushaltsreste im vergangenen Jahr einen Einfluss auf die Umsetzung der Projekte gehabt. Da der Jahresabschluss 2021 noch nicht vollständig vorgenommen worden ist, wurde im September 2022 darauf verwiesen, aus Vorsichtsgründen noch nicht über alle Haushaltsreste des Investitionsmanagements zu verfügen.

Dr. Hesse

**Anlage/n:**  
keine